Allgemeine Geschäftsbedingungen von Brigitte Gnann

(Stand 17.02.2024)

1. Präambel

- 1.1. Brigitte Gnann, Ahornstraße 28, 82041 Oberhaching/Deisenhofen, bietet ihren Kunden die Teilnahme an Kursen in ihren Räumlichkeiten, sowie im Rahmen einer online-Plattform.
- 1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) regeln in Ergänzung einzelvertraglicher Bestimmungen die Rechtsbeziehungen zwischen Brigitte Gnann und dem jeweiligen Vertragspartner (nachfolgend „Kunde“ genannt). Abweichende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Brigitte Gnann ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsschluss und Vertragsverhältnisse; Registrierungsvoraussetzungen

- 2.1. Voraussetzung für die Nutzung des Angebots von Brigitte Gnann (kostenpflichtige Nutzungspakete und/oder kostenlose Testangebote bzw. sonstige Leistungen) ist die Anmeldung bzw. Registrierung des Kunden sowie die Bestätigung der Mitgliedschaft durch Brigitte Gnann. Brigitte Gnann ist berechtigt, Anfragen des Kunden auf Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an den Kursen in den Räumen von Brigitte Gnann oder über das online-Portal von Brigitte Gnann jederzeit ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Es besteht weder ein Anspruch des Kunden auf Abschluss eines Vertrages, noch an der Teilnahme kostenloser Angebote von Brigitte Gnann.
- 2.2. Der Vertrag kommt durch Bestätigung der Anmeldung des Kunden durch Brigitte Gnann („Registrierung“) bzw. Annahme der Anmeldung des Kunden durch Brigitte Gnann zustande. Dies kann bei der Teilnahme an Kursen über das online-Portal auch durch Freischaltung des jeweiligen Angebots erfolgen.
- 2.3. Der Kunde bestätigt mit seiner Anmeldung, unbeschränkt geschäftsfähig zu sein oder mit Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters handeln. In jedem Fall muss er mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben.

3. Teilnahme an Kursen in den Räumen von Brigitte Gnann

- 3.1. Soweit ein Vertrag über ein kostenpflichtiges Nutzungspaket über die Teilnahme an Kursen abgeschlossen wurde, erbringt Brigitte Gnann die vereinbarten Leistungen in den Räumen von Brigitte Gnann entsprechend den von Brigitte Gnann ohne Angabe von Gründen zu ändern, solange gewährleistet ist, dass die von Brigitte Gnann geschuldeten Kurse in ausreichender Häufigkeit stattfinden.
- 3.2. Soweit Brigitte Gnann darüber hinaus freiwillig und kostenlos Inhalte und/oder Dienstleistungen bereitstellt, erfolgt die ohne Übernahme einer Rechtspflicht hierzu und Brigitte Gnann ist jederzeit berechtigt diese Leistungen zu ändern, zu erweitern oder einzuschränken.
- 3.3. Der Kunde ist verpflichtet, eine etwaig in den Räumlichkeiten von Brigitte Gnann bestehende Haus- und Nutzungsordnung zu beachten.
- 3.4. Brigitte Gnann ist berechtigt, die Teilnehmerzahl einzelner Kurse entsprechend der Kapazität der Räume zu begrenzen. Dem Kunden ist bewusst, dass die Teilnehmerzahlen der von Brigitte Gnann angebotenen Kurse teilweise großer Schwankungen unterliegen. Ein Anspruch des Kunden auf Teilnahme an einem Kurs besteht nicht, wenn die von Brigitte Gnann festgesetzte Teilnehmerzahl erreicht ist.
- 3.5. Der Kunde verpflichtet sich, den Anweisungen der Kursleiter Folge zu leisten.

4. Teilnahme an online-Kursen

- 4.1. Die Nutzung des Angebots von Brigitte Gnann erfolgt ausschließlich für private Zwecke des Kunden. Eine gewerbliche oder geschäftliche Nutzung des Angebots ist dem Kunden untersagt.
- 4.2. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Anmeldung wahre und vollständige Angaben zu machen, und diese während der Vertragslaufzeit im Falle der Änderung seiner Daten durch Anpassung oder Mitteilung an Brigitte Gnann zu aktualisieren.
- 4.3. Pro Person darf nur eine Registrierung gleichzeitig unterhalten werden.
- 4.4. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Die Überlassung der Nutzungsmöglichkeit der Registrierung und/oder eines kostenpflichtigen Nutzungspakets an Dritte ist verboten.
- 4.5. Der Kunde ist verpflichtet, die an Inhalten kostenpflichtigen Nutzungspakete sowie sonstigen Inhalten im Angebot von Brigitte Gnann bestehenden gesetzlichen Urheber- und sonstigen Rechte zu beachten. Er darf diese Inhalte nicht vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich zugänglich machen oder technische Schutzmaßnahmen oder Urheber- bzw. Rechtevermerke entfernen, es sei denn dies ist ausdrücklich erlaubt.
- 4.6. Der Kunde hat die Obliegenheit, auf eigene Kosten Hard- und Software sowie einen Breitband-Internetanschluss für den Abruf der vereinbarten Inhalte bzw. Dienstleistungen aus dem Angebot von Brigitte Gnann bereitzuhalten.
- 4.7. Dem Kunden wird der Abruf der vereinbarten Inhalte von Brigitte Gnann grundsätzlich räumlich beschränkt auf die Bundesrepublik Deutschland gestattet. Mit Inkrafttreten der Verordnung (EU)2017/1128 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.06.2017 zur grenzüberschreitenden Portabilität von online- Inheldiensten im Binnenmarkt zum 01.04.2018 wird auch die Nutzung während eines vorübergehenden Aufenthaltes des Kunden in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union als seinem Wohnsitzmitgliedstaat gestattet, sofern die in der Verordnung (EU)2017/1128 dafür aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind und der Kunde zuvor die (auch wiederholte) Überprüfung seines Wohnsitzmitgliedstaates nach Maßgabe der Verordnung (EU)2017/1128 und den anwendbaren Datenschutzbestimmungen duldet und ermöglicht. Es wird darauf hingewiesen, dass die technische Qualität beim Abruf der Inhalte im europäischen Ausland negativ im Vergleich zur inländischen Qualität abweichen kann.
- 4.8. Brigitte Gnann gewährleistet eine Verfügbarkeit ihres online-Angebots von 75% auf das Kalenderjahr gerechnet. Nicht eingerechnet werden von Brigitte Gnann nicht zu vertretende Ausfälle wegen notwendiger Wartungsarbeiten, aufgrund von höherer Gewalt, von technischen Störungen des Internets oder aus sonstigen nicht von Brigitte Gnann zu vertretenden Gründen.
- 4.9. Brigitte Gnann verpflichtet sich nicht zur Datensicherung für den Kunden und übernimmt keine über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden vertraglichen Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wurde.
- 4.10. Teilnahme an Kursen und Workshops
Im Rahmen einer Veranstaltung können Bilder und/oder Videos von den TeilnehmerInnen gemacht werden und zur Veröffentlichung auf der homepage www.brigittegnann.de, zur Weitergabe an die Teilnehmenden der Veranstaltung, auf der Instagram-Seite von Brigitte Gnann, auf der Facebook-Seite von Brigitte Gnann verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

5. Zahlungsbedingungen, Verzug, Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

- 5.1. Alle vereinbarten Vergütungen verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Brigitte Gnann ist zur Übermittlung von elektronischen Rechnungen berechtigt.
- 5.2. Sofern eine Gesamtzahlung für einen bestimmten Zeitraum vereinbart ist, ist der Gesamtbetrag mit Beginn des Zeitraums fällig, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist. Im Übrigen sind vereinbarte Entgelte sofort fällig, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- 5.3. Zur Bezahlung ist ausschließlich das vereinbarte Zahlungsmittel zulässig. Mit Erteilung der Zustimmung zum Lastschriftinzug ermächtigt der Kunde Brigitte Gnann dazu, vom Kunden geschuldete Zahlungen von dessen Konto einzuziehen.
- 5.4. Der Kunde ist zur Erklärung einer Aufrechnung und zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur berechtigt, soweit seine Gegenforderung gegenüber Brigitte Gnann rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht hat der Kunde nur, wenn und soweit sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- 5.5. Erfüllt der Kunde eine fällige Zahlungsverpflichtung gegenüber Brigitte Gnann unberechtigt nicht, so ist Brigitte Gnann nach vorheriger Abmahnung und unbeschadet weiterer gesetzlicher und vertraglicher Rechte berechtigt, von dem gesetzlichen Zurückbehaltungsrecht Gebrauch zu machen, bis die geschuldete Zahlung eingegangen ist. Die Vertragslaufzeit bleibt in diesem Fall unberührt.
- 5.6. Der Kunde hat Brigitte Gnann nach den gesetzlichen Bestimmungen die Schäden und erforderlichen Aufwendungen (z.B. Rücklastschriftkosten) zu ersetzen, die Brigitte Gnann durch die Nicht- oder verspätete Zahlung des Kunden oder sonstige Störungen der Bezahlung durch den Kunden (z.B. pflichtwidrig fehlende Kontodeckung bei Lastschriftmandat) entstehen, es sei denn der Kunde hat diese nicht zu vertreten.

6. Vertragslaufzeit, automatische Verlängerung, Pausieren, Kündigung

- 6.1. Der Vertrag über ein kostenpflichtiges Nutzungspaket läuft für die jeweils vereinbarte Laufzeit. Nach deren Ende verlängert er sich jeweils automatisch um die vereinbarte Laufzeit, sofern der Kunde oder Brigitte Gnann den Vertrag nicht unter Einhaltung einer Frist von einer Woche kündigt. Abweichend hiervon kann der Vertrag während eines kostenlosen Testzeitraums von beiden Seiten jederzeit gekündigt werden; in diesem Fall endet auch ein Vertrag über das ggf. in Verbindung mit diesem kostenlosen Testzeitraum bestellte kostenpflichtige Nutzungspaket mit Wirksamwerden dieser Kündigung, ohne dass sich eine kostenpflichtige Vertragslaufzeit an diesen kostenlosen Testzeitraum anschließt.
- 6.2. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Der Kunde ist berechtigt, eine Kündigung auch über die bereitgestellte Funktion im Kundenkonto gegenüber Brigitte Gnann zu erklären.
- 6.3. Das gesetzliche Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Für Brigitte Gnann liegt ein außerordentlicher Kündigungsgrund insbesondere auch vor, wenn der Kunde bei der Anmeldung bzw. Bestellung und/oder späterer Änderung seiner Daten vorsätzlich Falschangaben macht oder gegen diese AGB wiederholt verstoßen hat, sofern Brigitte Gnann vor außerordentlicher Kündigung erfolglos die Einhaltung der betroffenen Vertragspflicht des Kunden angemahnt hat.
- 6.4. Soweit Brigitte Gnann einen kostenlosen Testzeitraum für ein kostenpflichtiges Nutzungspaket anbietet und mit dem Kunden vereinbart, verlängert sich die vereinbarte Vertragslaufzeit des kostenpflichtigen Nutzungspakets entsprechend; in diesem Fall läuft zunächst der verlängerte Zeitraum (ggf. mit einem ordentlichen Sonderkündigungsrecht des Kunden, falls vereinbart) und dann die reguläre Laufzeit des kostenpflichtigen Nutzungspakets.

- 6.5. Falls der Kunde ein kostenpflichtiges Nutzungspaket über die website von Brigitte Gnann abgeschlossen hat (d.h. gilt nicht für den Erwerb aus Apps bzw. App-Store-Anbieter wie z.B. Apple/iTunes, Google, Amazon) und solange der Kunde mit der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtung nicht im Verzug ist, kann er das kostenpflichtige Nutzungspaket einmal für einen Zeitraum von insgesamt 30 zusammenhängenden Tagen pausieren, indem er die hierfür vorgesehene Einstellung im Kundenkonto aktiviert. In diesem Fall kann er das kostenpflichtige Nutzungspaket während des pausierten Zeitraums nicht nutzen und die Laufzeit des kostenpflichtigen Nutzungspakets verlängert sich um die vereinbarungsgemäß pausierte Zeit.
- 6.6. Bei Ereignissen höherer Gewalt, insbesondere bei behördlichen Verfügungen, Handlungen der Deutschen Telekom und der mit ihr verbundenen Unternehmen, Streiks, Aussperrungen und ähnlichen Ereignissen, die außerhalb der Einflussosphäre der betroffenen Partei liegen, ist diese für die Dauer und im Umfang des Ereignisses von ihren Leistungspflichten aus dem Einzelvertrag, seinen Anlagen und diesen AGB befreit.

7. Gewährleistung, Haftung

- 7.1. Brigitte Gnann ist nicht verpflichtet, die gesundheitlichen Voraussetzungen des Kunden für die Teilnahme an den Kursen zu prüfen. Der Kunde verpflichtet sich, das Angebot von Brigitte Gnann nur in Anspruch zu nehmen, wenn er sicherstellen kann, dass die medizinische Unbedenklichkeit gegeben ist. Er verpflichtet sich, diese Unbedenklichkeit in Zweifelsfällen durch die ihn behandelnden Ärzte feststellen zu lassen.
- 7.2. Eigenschaften gelten nur als zugesichert, wenn sie von Brigitte Gnann ausdrücklich und schriftlich als zugesichert bezeichnet werden. Brigitte Gnann leistet keine Gewähr dafür, dass die vom Kunden mit der Teilnahme an Kursen gewünschten Ziele erreicht werden.
- 7.3. Brigitte Gnann haftet für vertragliche und sonstige Ansprüche des Kunden dem Grunde nach nur für Schäden des Kunden,
 - a. aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von Brigitte Gnann beruht
 - b. in den Fällen einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, der Übernahme einer Garantie oder wegen arglistiger Täuschung und
 - c. die durch die Verletzung einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht) entstanden sind.
- 7.4. In anderen als in den oben genannten Fällen ist die Haftung von Brigitte Gnann unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen.

8. Höhere Gewalt

8.1. Bei Ereignissen höherer Gewalt, insbesondere bei behördlichen Verfügungen, Aussperrungen und ähnlichen Ereignissen, die außerhalb der Einflussosphäre der betroffenen Partei liegen, ist diese für die Dauer und im Umfang des Ereignisses von ihren Leistungspflichten aus dem Einzelvertrag, seinen eventuellen Anlagen und diesen AGB befreit.

8.2. Die betroffene Partei wird die andere Partei unverzüglich über Art und voraussichtliche Dauer des Ereignisses informieren.

8.3. Die zwischen den Parteien vereinbarte Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um den Zeitraum, in dem die Vertragspartei wegen höherer Gewalt nicht dazu in der Lage ist, die von ihr geschuldete Leistung zu erbringen.

9. Schlussbestimmungen, Sonstiges

9.1. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen des Einzelvertrages, seiner Anlagen sowie dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Regelung.

9.2. Sollten einzelne Bestimmungen des Einzelvertrages, seiner Anlagen sowie dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit des Einzelvertrages, seiner Anlagen sowie dieser AGB im übrigen nicht berührt werden. Für diesen Fall verpflichten sich die Parteien, anstelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die, soweit rechtlich möglich, dem mit der unwirksamen Regelung verfolgten wirtschaftlichen Zweck unter Berücksichtigung der in dem Einzelvertrag, seinen Anlagen sowie diesen AGB zum Ausdruck gekommenen Interessen der Parteien am nächsten kommt. Das gleiche gilt, soweit der Einzelvertrag, seine Anlagen oder diese AGB eine von den Parteien nicht vorhergesehene Lücke aufweist.

9.3. Es gilt deutsches Recht mit Ausnahme des Deutschen Internationalen Privatrechts (Art. 3 bis 54 EGBGB einschließlich) und des UN-Kaufrechts.

9.4. Vereinbarter Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Brigitte Gnann ist – sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt – München. Brigitte Gnann ist berechtigt, den Kunden auch an dessen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

9.5. Bei Beschwerden über Brigitte Gnann kann sich der Kunde jederzeit an die Europäische Plattform zur Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten wenden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

9.6. Brigitte Gnann ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.